

Liquordiagnostik mit Köpfchen



Die **Liquoranalyse** dient vor allem der Diagnose von Erkrankungen, die das **zentrale Nervensystem** (ZNS) betreffen und ist damit ein wichtiger Teil der neurologischen und psychiatrischen Diagnostik. Der meist durch Lumbalpunktion gewonnene Liquor cerebrospinalis ist eine glasklare, farblose Flüssigkeit. Zwischen Liquor und Serum findet ein ständiger Austausch statt. Die Konzentration der blutabhängigen und der aus dem Hirn stammenden Proteine im Liquor wird durch die Liquorflussgeschwindigkeit moduliert und ist molekülgrößenabhängig.

BIOMED bietet Ihnen **zertifizierte Qualitätskontrollen** für die Routinediagnostik:

Flüssige, **gebrauchsfertige** Lösungen humanen Ursprungs

Normaler bzw. **pathologischer** Messbereich

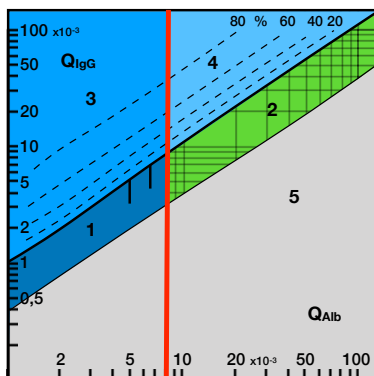
Für die Überprüfung der Richtigkeit und Präzision Ihrer Bestimmungen

Duotrol® CSF Liquor

Serumbasierte **Liquorkontrolle**

Albumin, Glucose, Laktat, LDH und Gesamteiweiß,

Chlorid, Kalium, Natrium, IgG, IgA und IgM im Liquor



Duotrol® CSQ Advanced

Chlorid, Natrium, Glucose, Lactat, Ferritin im Liquor

Liquor-/Serum-Kontrollpaar mit Werten für Albumin, Gesamtprotein, IgA (3,00 mg/L), IgG, IgM (0,50 mg/L im Normalbereich)

Liquor/Serum-Quotient (LSQ) für Albumin, IgG, IgA, IgM

Auswertung des LSQ nach dem **Reiberschema**

Mehr zur Liquordiagnostik unter

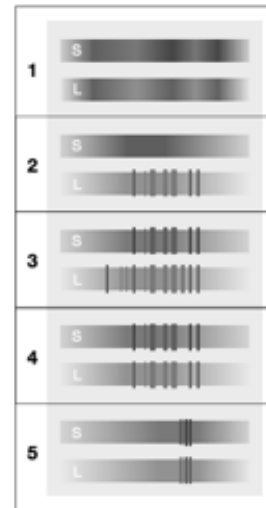
<https://www.biomed.de/produkte/kontrollseren/liquorkontrollen/>

Liquordiagnostik mit Köpfchen

Duotrol® Oligo

Die serumbasierte, lyophilisierte Spezialkontrolle Duotrol® Oligo dient als qualitative Kontrolle bei der vergleichenden Bestimmung von **IgG-spezifischen oligoklonalen Banden** in Serum und Liquor mittels **isoelektrischer Fokussierung**. OKB bzw. verschiedenen Fraktionen von oligoklonalem IgG im Gammabereich treten bei subakuten und chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Zentralnervensystems (ZNS) im Liquor auf.

Fünf mögliche Befundmuster laut DGN und DGLN



1. Normaler Befund
2. Intrathekale IgG-Synthese
3. Intrathekale IgG-Synthese bei systemischer Immunreaktion
4. Passive Filtration von IgG aus dem Blut in den Liquor
5. Keine intrathekale IgG-Synthese

S: Serum, L: Liquor



In der Liquoranalytik sollte ein integrierter Gesamtbefund die Darstellung der Ergebnisse von Zytologie, Proteinanalytik und Immunologie umfassen für eine therapeutische Entscheidung.

Bis zu 4 Zellen/ μ L im lumbalen Liquor werden als normal eingestuft. Dennoch sollte nicht auf eine Zelldifferenzierung verzichtet werden. Die gut etablierte **Pappenheim-Färbung** gilt als Grundprogramm der **Liquorzytologie**.

BIOMED Liquorzytologie — Standardisierte Färbelösungen für Ihre zytologischen Präparate

Das Hemafix-Färbeset für Übersichtsfärbungen nach Pappenheim — **Differentialblutbild** als Ergebnis der mikroskopischen Untersuchung

- Leukozyten
- Lymphozyten
- Monozyten
- Granulozyten: - neutrophile
- eosinophile
- basophile

